



Liebe ACI-Familie,

nun ist der Herbst gekommen, und meine Menschen mussten - vorsichtshalber - das große 10 Jahresfest von ACI nochmals absagen.

Aber Aufgeschoben ist ganz sicher nicht Aufgehoben, das verspreche ich Euch!

Der Grund für die Absage heißt - wie könnte es anders sein - Covid-19, und ich bekomme mit, dass vieles, auch in meinem Leben, irgendwie anders geworden ist.

Selbst bei meinen Tierarztbesuchen tragen alle Zweibeiner Masken, und mir fällt es dadurch schwer, in den Gesichtern meiner Gegenüber lesen zu können. Daher muss ich mich wohl vermehrt auf meinen Geruchssinn verlassen und die Körpersprache der Menschen eingehender beobachten. Da ich aber die meisten Menschen "gut riechen kann", tut das meiner Menschenliebe keinen Abbruch. Seitens mancher Zweibeiner ist das aber ganz anders, da hat Covid-19 nämlich deutlich gezeigt, welchen Stellenwert wir Tiere haben - oder auch nicht!

Vor Ort in den ACI - Projekten geht der stete Kampf gegen Tierleid, Herz- und Gewissenlosigkeit vieler Menschen unvermindert weiter. Nach wie vor mühen sich der Pater und Goga ab, das Los vieler Straßentiere verbessern zu können, und gemeinsam mit ACI wird oft Unmögliches möglich gemacht. Und gerade während der letzten Monate hat sich deutlich gezeigt, wie sehr die große ACI-Familie zusammen gehalten hat. Dafür möchte ich Euch allen ganz herzlich danken, aber auch gleichzeitig erneut bitten, uns weiterhin zu unterstützen.

Nur durch Euch ist es möglich, vielen meiner Artgenossen nachhaltig zu helfen! Bleibt gesund und passt bitte auf Euch - und uns - auf!

Von Herzen
Euer Timo



Obwohl momentan die Grenzen wieder geöffnet sind, bedeutet die Situation mit Covid-19 für ACI eine spezielle, finanzielle Herausforderung, bleiben uns doch die monatlichen, hohen Fixkosten der Projekte bestehen, und zwar unabhängig davon, ob wir Tiere vermitteln können oder nicht.

Update Jasenka 20.7.2020

Bilder, die weh tun!

Streuner, von ACI wohl mit Futter versorgt, aber in dieser Vielzahl ohne Chance auf ein "geregeltes" Leben in Sicherheit!



Update Goga 21.7.2020
(Sarajewo)

Hier die Fotos der alten Hündin nach der von ACI finanzierten OP. (Wir hatten davon berichtet.) Wie man sehen kann, geht es ihr wieder sehr gut!

#wirsagendanke



Wer Goga unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf ACI-Konto tun.

IBAN: AT252011121177512201

BIC: GIBAATWWXXX

Vermerk "Goga"





Update 12.8.2020 Father Anthony

Ihr erinnert Euch an Pelly, die mitten im CORONA-Lockdown, voller Zecken, sehr geschwächt, nur Haut und Knochen und dem Tod nahe, von Pater Anthony gefunden und sofort zum Tierarzt gebracht wurde?

[Lesen Sie mehr!](#)

Update 13.8.2020 Fra Tony (Tomislavgrad Šuica)

FLOKI, einfach ausgesetzt....

Eine Dame aus Tomislavgrad wurde während der letzten Tage Zeugin eines trauriges Vorfalles und rief deswegen umgehend Father Anthony an.

Ein unbekannter Autofahrer hatte sein Auto – genau vor ihrem Geschäft – gestoppt und ein kleines, schwarzes Puppy auf der Straße ausgesetzt. Anschließend fuhr er rasch davon, doch der Kleine wollte ihm folgen und rannte – so schnell er nur konnte – hinter dem Auto nach.....doch vergeblich!

[Lesen Sie mehr!](#)

Wer Father Anthony unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf ACI-Konto tun.

IBAN: AT252011121177512201

BIC: GIBAATWWXXX

Vermerk "Father Anthony"



Update Fra Tony 14.8.2020
(Tomislavgrad)

Die von ACI gekaufte
Operationslampe ist am 12.8.2020
in der Veterinär-Klinik in
Tomislavgrad angekommen.

#wirsagendanke zur großen ACI-
Familie, allen voran zu Irene, die
den Löwenanteil dazu gespendet
hat, aber auch zu allen anderen
Spendern wie Nancy, Alfred,
Stephan und, und, und...

Lesen Sie mehr!





Update Aida 21.8.2020 (Sarajewo)

Aida, die gute Seele von Goga und Kontaktperson zu ACI, die alles Administrative und Notwendige, auch im Zusammenhang mit Internet-Arbeit vor Ort, für sie und uns erledigt, fand vor wenigen Tagen diesen kleinen Kater.

Gerade, als sie vom Markt heim ging, die Taschen voller Obst und Gemüse, sah sie diesen Wicht in miserablen Gesundheitszustand - mutterseelenalleine und hilflos miauend - auf der Straße sitzen. Sie zögerte keinen Moment und schaffte es, für das arme Wesen noch irgendeinen Platz in ihren Einkaufstaschen zu finden.

Lesen Sie mehr!

Update Diana 24.8.2020 (Sliven/Bulgarien)

Die Corona – Auswirkungen sind allerorts zu spüren

Da auch der große, geplante Frühjahrs-Spayaton in Bulgarien der Covid-19 Pandemie zum Opfer gefallen ist (und erst dann wieder stattfinden kann, wenn Corona weitgehend der Vergangenheit angehört), hat Diana in ihrem direkten Umfeld begonnen, Streunerkatzen kastrieren zu lassen.

Lesen Sie mehr!

Wer Diana unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf ACI-Konto tun.

IBAN: AT252011121177512201

BIC: GIBAATWWXXX

Vermerk "Diana"



Update Fra Tony 26.8.2020 (Livno)

Es war vor ca. 4 Monaten, als Fra Tony in einer völlig menschenleeren Gegend 2 liebe, schwarze Hunde fand, die dort zum Sterben ausgesetzt worden waren. Beide waren überglücklich, als er sein Auto anhielt und ihnen vorab einmal Trockenfutter und Wasser anbot.

Danach war guter Rat teuer, war es doch die Lockdown-Phase von Corona, in der alle Kapazitäten von ACI mehr als erschöpft waren, darüberhinaus ist es allseits bekannt, dass es in BIH nahezu unmöglich ist, bereitwillige Menschen zu finden, die ihr Zuhause für einen Hund auch nur vorübergehend öffnen wollen.



Lesen Sie mehr!

Update Fra Tony 2.9.2020
(Tomislavgrad)



Die Arbeit – unter Kooperation der diversen ACI-Projekte – in BiH und Wien geht ohne Pause weiter!

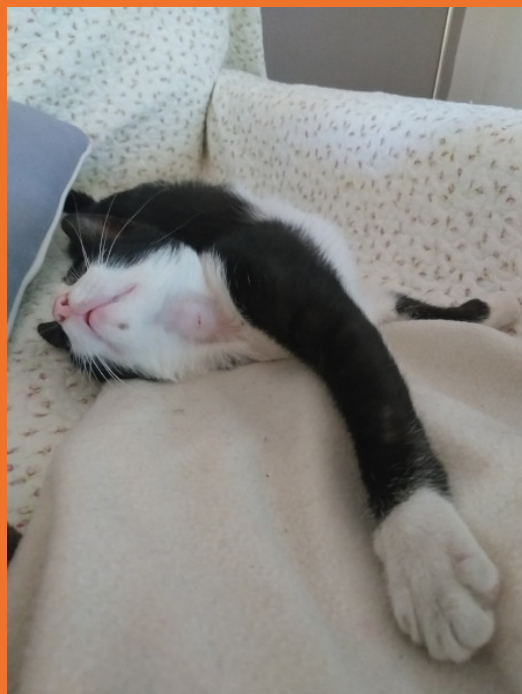
Pater Anthony nahm kürzlich eine süße, junge Hündin in das ACI-Mensch-Tier-Projekt in Tomislavgrad auf. Mager und ausgemergelt war sie vor einiger Zeit in den Straßen der Stadt unterwegs gewesen und hatte, selbst noch Junghündin, bereits 5 Welpen auf der Straße geboren. Deutlicher als hier ist nicht mehr erkennbar, wie wichtig lückenlose Kastrationen wären, um die sehr früh einsetzende "Produktionskette" wirkungsvoll unterbinden zu können!

Lesen Sie mehr!

Update Nina 7.9.2020
(Sarajewo)

Vor einigen Tagen erreichte uns ein Hilferuf von Nina, indem sie darum bat, Little Boy aufnehmen zu können.

Little Boy ist ein kleiner Katzenbub, der mutterseelenalleine auf den Straßen von Sarajewo unterwegs war und verzweifelt versuchte, bei irgendeinem Menschen Anschluss zu finden. Doch das war gar nicht so einfach, denn die Menschen wollten schlichtweg nichts von ihm wissen.



Update Goga 11.9.2020 (Sarajewo)

Und wieder eine typische "never ending story" aus BiH!

Vor ein paar Tagen trat ein Nachbar Gogas – aus der unmittelbaren Umgebung des Hundelagers – an sie mit einer Bitte heran.



Er sagte, er habe eine Box mit 8 Hundewelpen bei einem Mistkübel gefunden, und da er nicht wisse, was er mit dem lebenden Fund machen solle, wolle er Schachtel samt Inhalt Goga übergeben. Sollte sie nicht zustimmen, wäre die Alternative die, die Hundebabies wieder dorthin zu bringen, wo er sie gefunden hätte.

[Lesen Sie mehr!](#)

Update vom 14.9.2020
Fra Tony, Ivan/Konjic

Vor nun fast 2 Wochen wurden diese 6 Hundebabies über den Zaun von "Ivans Pension" geworfen, und die dort lebenden, erwachsenen Hunde gingen sofort liebevoll und geduldig mit den Jungspunden um. Sogar Jenna, unsere schwierige Kangal-Hündin, erweist sich als aufopfernde Nanny, da sie Welpen über alles liebt und sie ausdauernd umsorgt.

Aber auch unser Ivan aus dem ACI-Mensch-Tier-Projekt macht seinen Job hervorragend, denn ohne seine Bereitschaft, die 6 quirligen Kleinen in sein Hunderudel zu integrieren, wären sie heute wahrscheinlich schon tot. Somit sind die Welpen erst einmal in Sicherheit und haben die Gefahren der Straße hinter sich gelassen.

Lesen Sie mehr!

JETZT HELFEN 



Impressum:
Animal Care International -
Menschen für Tiere

Telefon:
Renate Grell
+43 (0) 676 39 44 570

Adresse:
Postfach 23, 1193 Wien

Zentrales Vereins Register:
ZVR-Zahl 115209990

[Ich möchte keinen Newsletter mehr erhalten.](#)